

MDR FERNSEHEN

MDR-Triathlon | 22.05. bis 24.05.2010

Team Thüringen gewinnt Wasserrutsche für Gerstungen

Je zwei MDR-Moderatoren und ein Bademeister starteten für jedes Land aus dem Sendegebiet beim großen MDR-Triathlon. Die drei Teams sind vom thüringischen Neumühle über Zeitz bis nach Leipzig gefahren, gerannt und gepaddelt. Das Sieger-Team aus Thüringen hat eine Rutsche für das Schwimmbad von Bademeister Stephan Rudloff gewonnen.



Aktuell

Nach drei anstrengenden Tagen hat das Thüringer Team den MDR-Triathlon gewonnen. Die MDR-Moderatoren Susann Reichenbach und Michael Hesse holten zusammen mit Bademeister Stephan Rudloff die meisten Punkte und damit die Rutsche für sein Freibad in Gerstungen. Dabei wollte Stephan Rudloff erst gar nicht teilnehmen; bei seiner Feuerwehr in der Heimat fand an diesem Wochenende zeitgleich großes Fest statt.

Fünf Schwimmwettbewerbe, bei denen jeweils satte zehn Punkte für den Sieger vergeben wurden, drehten den Spielstand zeitweise deutlich zugunsten des sachsen-anhaltischen Teams, obwohl Team Thüringen bei allen drei vorherigen Etappen vorne dabei war. Erst beim letzten Schwimmen, dem 4x50 Meter Freistil-Wettbewerb, sicherten sich die Thüringer mit wenigen Sekunden Vorsprung vor Sachsen-Anhalt die Wasserrutsche.



Die große Abschluss-Show

Bei der großen Finalshow am Montagabend im Leipziger Schreiberbad standen fünf Schwimm-Wettbewerbe auf dem Programm. Je einen prominenten Olympiateilnehmer aus ihrem Bundesland, der allerdings kein Schwimmsportler ist, konnten die Teams dabei als "Joker" zur Verstärkung einsetzen. Mit dabei waren Ski-Langläufer René Sommerfeld aus Sachsen, Bob-Anschieber Andreas Bredau aus Sachsen-Anhalt und Bob-Pilot André Lange aus Thüringen.

Neben Andrea Ballschuh bewerteten Stev Theloke, mehrfacher Schwimm-Europameister aus Chemnitz, und Fernsehkommentator Ron Ringguth die Wettkämpfe fachmännisch. Das Team mit dem besten Gesamtergebnis der Tagesetappen und der Schwimm-Wettkämpfe gewann die begehrte Rutsche. Für musikalische Unterhaltung sorgten Lou Bega, Markus Becker und Almklaus, sowie die Ostrockband "Karat".

Die Teams

- Das Sachsen-Team: Uta Georgi vom SACHSENSPIEGEL kämpft gemeinsam mit Silvio Zschage von MDR 1 RADIO SACHSEN und Bademeister Albrecht Spindler, dem Chef des Schwimmbades Jahnsdorf.
- Das Sachsen-Anhalt-Team: Hanno Bauer von MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT geht mit Kollegin Sandra Yvonne Stieger von SACHSEN-ANHALT HEUTE und Bademeister Jörg Wiltschko vom Naturbad Rehmsdorf an den Start.
- Das Thüringen-Team: Susann Reichenbach vom THÜRINGEN JOURNAL und Michael Hesse von MDR 1 RADIO THÜRINGEN versuchen mit Bademeister Stephan Rudloff vom Schwimmbad Gerstungen das Rennen zu gewinnen.

Die Etappen

Die Radetappe wurde am Sonnabend absolviert. Sie führte über 30,7 Kilometer vom thüringischen Neumühle im Landkreis Greiz über Clodramühle nach Gera zur Untermhäuserbrücke im Hofwiesenpark am BUGA-Gelände.

Zur rund zwölf Kilometer langen Laufetappe am Pfingstsonntag starteten die drei Teams an der Weißen Elster im sachsen-anhaltinischen Haynsburg. Die Strecke endete nach einem Zwischenstopp an der Zeitzer Auebrücke auf dem Schlossplatz der Stadt.

Am Pfingstmontag ging es mit Dreier-Kanus in Leipzig, gestartet wurde am Bootssteg Antonienstraße, zur Kanu-Etappe auf einen insgesamt 7,3 Kilometer langen Rundkurs. Zwischenstation war die Sachsenbrücke im Clara-Zetkin-Park, das Ziel das Leipziger Sommerbad Kleinzschocher.

Die drei Etappen wurden in drei abendlichen Sendungen mit Andrea Ballschuh als Moderatorin im MDR FERNSEHEN präsentiert.



Der Preis: Eine neu Rutsche für's Freibad